

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



LANDESLIGA B - FINALRUNDE

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Herzschlagfinale konnten sich die Mattighofener letztlich durchsetzen und die LLB vor SIR Rechenwirt gewinnen.

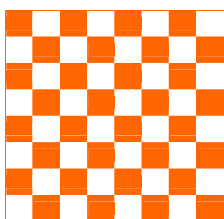
Oberndorf/L. - Mattighofen 1:5 / SIR – Ranshofen 4,5:1,5
ASK TDS – Uttendorf 2:4 / Mozart 66 – Trimmelkam 2 : 4
ASK Post – Golling 3:3 / Hallein 2 – Konkordiahütte 1,5:4,5;

FINALE DER 2.KLASSEN NORD

NORD A: Ein 3,5-0,5 brachte Mattighofen den Gruppensieg

NORD B: Ranshofen 5 und Ach/Burghausen 2 lieferten sich bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen. Beide siegten 4:0 womit die Werksportler knapp die Nase vorne behielten.

EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG 2008



HEFT 26 16. Jahrgang

Sonntag, 16. März 2008

MATTIGHOFEN 1961 GEWINNT DIE B-LIGA



Hopfgartner, Kaisersberger, Werdecker, Muhr, Vorreiter, Werndl Waldner

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

❑ ERGEBNISSE LANDESLIGA B – SCHLUSSRUNDE ❑

BR	ASK TDS	Sen. Uttendorf 1	2 : 4
1	Misciasci Aless.	Grundner Alois	0 : 1
2	Prüll Clemens	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Rettenbacher Rob.	Griesser Markus	½:½
4	Prüll Lukas	Müllauer Erwin	0 : 1
5	Schmidt Mario	Scharler Walter	0 : 1
6	Pöllner Florian	Thurner Michael	½:½

BR	ASK Post SV 1	HSG Golling	3 : 3
1	Krimbacher Walter	Ljubic Pero	½:½
2	Forstinger Alfred	Hasanovic Nurija	½:½
3	Groiss Karl	Hamsic Vahidn	0 : 1
4	Nußbaumer Stefan	Vasic Zlatomir	½:½
5	Flatz Helmut	Perner Wolfgang	1 : 0
6	Lemmerhofer Man	Ljubic Franjo	½:½

BR	SIR Rechenwirt	Ranshofen 3	4,5:1,5
1	Azad Razik	Swanidze Ilia	1 : 0
2	Autengruber Daniel	Berger Stefan	1 : 0
3	Gottsmann Herb.	Huber Albert	1 : 0
4	Aflenzer Manuel	Keim Philipp	1 : 0
5	Huynh Tony	Kücher Wolfgang	0 : 1
6	Kaiser Wolfgang	Putz Ernst	½:½

BR	Union Hallein 2	Konkordiahütte 1	1,5:4,5
1	Stiborek Alex.	Wieser Rupert	0 : 1
2	Luksch Franz	Buchebner Mark.	0 : 1
3	Berti Rudolf	Reschreiter Hans	0 : 1
4	Reiter Karl	Kössler Andreas	1 : 0
5	Brunnauer Wolfg.	Windhofer Johann	0 : 1
6	Maletic Dusko	Weiss Johann	½:½

BR	Mozart 66	Trimmelkam 1	2 : 4
1	Hicker Harald	Häusler Werner	½:½
2	Paulitsch Josef	Schuster Heimo	0 : 1
3	Stefanovic Dragan	Hinterhofer Hubert	½:½
4	Scharf Adolf	Felber Heinz	½:½
5	Kleiter Gernot	Doppler Gerwin	½:½
6	Vogl Klaus	Häusler Kurt	0 : 1

BR	Oberndorf/L. 1	Mattighofen 1961	1 : 5
1	Eder Josef	Hopfgartner Hein	0 : 1
2	Reubel Max	Kaisersberger Chr.	½:½
3	Mayr Michael	Werndl Erich	0 : 1
4	Schwab Alexander	Waldner Alois	½:½
5	Riemelmoser Stef	Werdecker Roland	0 : 1
6	Loreth Wolfgang	Muhr Rudolf	0 : 1

ENDTABELLE DER LANDESLIGA B – 2007 / 2008

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 1961		3,0	4,0	3,5	3,0	4,0	2,5	4,5	4,0	5,0	3,5	5,0	18	42,0	64
2	SIR Rechenwirt	3,0		4,0	3,0	3,0	3,5	5,0	4,0	4,5	3,0	4,5	3,5	18	41,0	62
3	HSG Golling	2,0	2,0		4,0	2,0	3,0	3,5	3,0	2,5	4,5	4,5	5,5	12	36,5	55
4	Konkordiahütte 1	2,5	3,0	2,0		3,0	3,5	3,5	3,5	4,0	3,0	3,5	4,5	15	36,0	55
5	Trimmelkam 1	3,0	3,0	4,0	3,0		4,0	2,0	2,0	3,5	4,0	3,0	3,5	14	35,0	53
6	Mozart 66	2,0	2,5	3,0	2,5	2,0		4,5	4,0	3,5	4,0	2,5	3,0	10	33,5	51
7	Senoplast Uttendorf 1	3,5	1,0	2,5	2,5	4,0	1,5		2,5	4,0	3,0	3,5	4,5	11	32,5	49
8	ASK Post SV 1	1,5	2,0	3,0	2,5	4,0	2,0	3,5		3,0	3,0	4,0	2,5	9	31,0	47
9	ASK TDS	2,0	1,5	3,5	2,0	2,5	2,5	2,0	3,0		5,0	3,0	3,5	8	30,5	46
10	Oberndorf Laufen 1	1,0	3,0	1,5	3,0	2,0	2,0	3,0	3,0	1,0		5,5	2,0	6	27,0	41
11	Ranshofen 3	2,5	1,5	1,5	2,5	3,0	3,5	2,5	2,0	3,0	0,5		3,5	6	26,0	39
12	Union Hallein 2	1,0	2,5	0,5	1,5	2,5	3,0	1,5	3,5	2,5	4,0	2,5		5	25,0	38

KOMMENTARE ZUR 11. RUNDE

Bei einem strahlend sonnigen Wetter trafen sich die Schachspieler zur Schlussrunde der Landesliga B heuer bereits zum zweiten Mal im Hotel Servus Europa am Walsberg. Zur Begrüßung gab es für jeden Teilnehmer ein Stückchen „Schachschokolade“. Die Ausgangslage vor der Schlussrunde versprach einen spannenden Kampf sowohl um den

Meistertitel als auch im Abstiegskampf. Die Vorbereitungsarbeiten übernahmen Tony Huynh von SIR und Günter Vorreiter von Mattighofen. Beim Figurenaufstellen wurde schon darüber diskutiert, ob nicht die beiden, an Stelle der Mannschaften, sich den Meistertitel ausblitzen sollten. Während Tony dann auch selbst zum Einsatz kam, kümmerte sich Günter um den organisatorischen Ablauf des Finales und Kampfmental seiner Vereinskollegen.

❑ BERICHTE ÜBER DIE 11. RUNDE LANDESLIGA B ❑

ASK TDS - Uttendorf 1

2 : 4

Sturm- und Drang-Zeit auf Brett 1. Alessandro war zu ungeduldig, opferte eine Qualität für einen Mattangriff. Lois konnte aber alle taktischen Manöver abwehren und gewann mit der Mehrfigur sicher. Gerhard stellte bald eine Figur ein. Clemens hatte jedoch einen Entwicklungsrückstand, den Gerhard für scharfe Verwicklungen nützen konnte. Im Endeffekt setzte sich der Materialvorteil durch. Auf Brett 3 kam es zu einem schnellen Remis. Lukas stand lange Zeit optisch sehr auf Angriff, übersah in der Zeitnot jedoch einen Figurengewinn durch Erwin - das war es. Auf Brett 5 war Mario offensichtlich außer Form. Walter nutzte dies aus, gewann eine Qualität und danach die Partie klar. Auf Brett 6 konnte niemand Vorteile erreichen, da die Stellung von beiden Seiten geschlossen gehalten wurde.

Mozart 66 - Trimmelkam 1

2 : 4

Ein klarer Sieg für Trimmelkam. Trotz hartem Widerstand der Mozartler, Hicker hatte sogar einen Bauern im Damenendspiel mehr, waren heute die Trimmelkamer die Besseren bzw. Glücklicheren. Die längste Partie ergab sich auf Brett 6, in der sich Kurt Häusler und Klaus Vogl fast nichts schenken – mit einer Ausnahme: der letzte Zug des Mozartspielers vermied zwar das bereits angebotene Remis durch Dauerschach, kostete jedoch einen Turm und damit die Partie!

ASK Post SV 1 - Schattauer Golling 3 : 3

Ein gerechtes Unentschieden gab es zwischen ASK Post und Golling, wobei Helmut klar gewann (Matt im 37. Zug) und Karl klar verlor. Die dubioseste Partie lieferten sich Hasanovic und Forstinger, die nach sehr wechselhaftem Verlauf mit größeren Fehlern auf beiden Seiten schließlich doch in einem gerechten Remis endete. Die anderen Partien überschritten nie die Remisbreite.

Union Hallein 2 - Konkordiahütte 1 1,5:4,5

Die heutige Spielweise von Hallein spiegelt wider, dass die Mannschaft nicht in die 2. Landesliga gehört. Auch heute wurden wieder auf Brett 1, 3 und 5 Figuren hergeschenkt. 300 Elo Punkte Differenz auf Brett 6 reichten auch gerade nur zum Remis. Der Sieg von Karl war ein Geschenk von Andreas. Einzig Franz spielte gut, verlor aber in Zeitnot. Wir freuen uns allerdings Hallein in der übernächsten Saison wieder in der Landesliga B zu sehen.

SIR Rechenwirt – Ranshofen 3

4,5:1,5

Ranshofen hielt stark dagegen, konnte aber gegen die hoch motivierten Titelaspiranten nur den Achtungserfolg von 1,5 Punkten erreichen. Nach einer etwas unorthodoxen Eröffnung bekam Daniel einen starken Königsangriff. Stefan verteidigte sich lange Zeit sehr geschickt und Daniel kam in große Zeitnot (2 min für 23 Züge). Durch doppeltes Qualitätsopfer (Scheinopfer) wurde die Partie durch Matt beendet. Albert zeigte gegen MK Gottsmann wenig Respekt und spielte eine feine positionelle Partie, welche er leider durch einen Fehler im beginnenden Endspiel verdarb.



Kaiser und Putz versuchten alles um diese Partie zu gewinnen, der SIR Spieler um vielleicht doch noch Meister zu werden, der Ranshofener um möglicher Weise das Abstiegsgepenst zu bannen.

Oberndorf/L – Mattighofen 1961

1 : 5

Mattighofen hat nichts mehr zu sagen außer: „Meister, Mahlzeit und Prost!“ Sogar der Schwachpunkt der Mannschaft, Waldner Alois erreichte heute ein sehr notwendiges Remis.



Rudi verwerte seine Mehrfigur langsam aber sicher. Dieser Punkt fixierte endgültig den Meistertitel.

NACHLESE



Nach Beendigung aller Partien saßen die Meister aus Mattighofen und der Vizemeister SIR noch gemütlich beisammen. Trotz der spannenden Situation und dem Kampf um den Meistertitel war die Stimmung immer sehr freundschaftlich. Auch Vertreter von Mozart und ASK

ließen den Abend noch gemütlich ausklingen, gab es doch auch diesmal wieder das Angebot des Hotel Servus Europa auf ein sehr preiswertes Menü.



Die Ruhe vor dem Sturm – Wieder erwies sich der große Tagungsraum im „Hotel Servus Europa“ am Walserberg bestens für die Finalrunde geeignet. Für die freundliche Aufnahme ein Dankeschön an die Hausherren.

ERGEBNIS KORREKTUREN

2. KLASSE STADT - 9. RUNDE

Beim Wettkampf Bergheim-SIR Schüler spielte auf Brett 3 Ziller Dionys und nicht Priller Daniel.

2. KLASSE NORD GRUPPE A - 10. RUNDE

Das Ergebnis auf Brett 2 bei Oberndorf – Trimmelkam (Sieg von Alois Hrovat gegen Widl Herbert) musste zu Gunsten der Trimmelkamer korrigiert werden, da Hrovat zuvor bereits 6 Partien in der 1. Klasse Nord gespielt hatte und daher nicht mehr spielberechtigt war.

1. KLASSE SÜD - 9. RUNDE

Beim Finale der 1. Klasse Süd spielte auf Brett 3 Steger gegen Theussl 1 : 0 und nicht wie gemeldet Steiner - Theussl auf Brett 4!

KOMMENTARE ZUR 2. NORD

Der WSV ATSV Ranshofen Schach bedankt sich als Veranstalter der gemeinsamen Schlussrunde bei allen teilnehmenden Mannschaften und Vereinen für ihr Verständnis, dass wegen der Sturmschäden vor vierzehn Tagen der Spieltermin verlegt werden musste. Diesmal konnte mit optimaler Stromversorgung pünktlich begonnen werden. Altmeister Schöfecker aus Mattighofen litt offensichtlich schon unter „Schachentzug“ – Bereits einige Minuten vor dem allgemeinen Start hatte er seinen Gegner zum Beginnen motivieren und als „Dank“ nach 20 Minuten Matt setzen können. „Das hab ich davon, jetzt muss ich zuschauen!“, klagte der Bedauernswerte und machte sich auf die Suche nach einem Gegner für ein Freundschaftsspiel. Bewundernswürter Sportsgeist eines Seniors! Von den übrigen Begegnungen waren natürlich die Kämpfe um die ersten Ränge besonders interessant und die Endplatzierungen dann auch denkbar knapp. Für Mattighofen zeichnete sich in der Gruppe A der 1. Rang bereits ab, nachdem Oberndorf den Trimmelkamern bald zwei Punkte abgenommen hatte.

In der Gruppe B musste Ranshofen 5 mit 4:0 gewinnen, nachdem Ach/Burghausen 2 gegen Jus 1 dieses hohe Resultat vorgelegt hatte - ein Vorhaben das gelang.

Gerhard Spiesberger

Oberndorf/L. 3 – Trimmelkam 2 2,5:1,5

Strasser opferte eine Figur für einen Königsangriff, Buchner konnte den Angriff abwehren und stand bereits auf Gewinn ehe er durch ein Blackout die Figur wieder verlor. Danach einigte man sich auf Remis. Auch Hrovat konnte seinen Angriff auf die Rochadestellung Zug um Zug verstärken und schließlich die Partie gewinnen. Pöschl konnte im Mittelspiel die Bauernstruktur schwächen, das er im Endspiel zum Sieg verwertete. Eisner glaubte seine Partie mit zwei Leichtfiguren mehr schon sicher gewonnen. Durch die Leichtfertigkeit von Eisner, kam Hrambasic zu einem Mattangriff den Eisner nicht mehr abwehren konnte.

M. Buchner

Nach Ostern werden dann die Stichkämpfe um den „Meistertitel der 2. Klasse Nord 08“ ausgeschrieben werden. Hier wird also Mattighofen 3 gegen die 5er-Mannschaft von Ranshofen nicht nur um den Titel, sondern auch um den direkten Aufstieg in die 1. Klasse Nord rittern.



ERGEBNISSE FINALE DER 2.KLASSE NORD



ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Oberndorf 3	Trimmelkam2	3,5:0,5
1	Buchner Martin	Strasser Horst	½:½
2	Hrovat Alois	Widl Herbert	0:1K
3	Pöschl Gerhard	Danner Erwin	1 : 0
4	Harambasic Mirs.	Eisner Leopold	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Mattighofen 3	0,5:3,5
1	Piehringer Reinh.	Seemann Siegb.	0 : 1
2	Freilinger Klaus	Sycek Adolf	½:½
3	Kreil Martin	Friedl Markus	0 : 1
4	Seidl Jan	Schöfecker Franz	0 : 1

UNTERES PLAY-OFF

BR	Jus Braunau 2	Ranshofen 8	2,5:1,5
1	Riemelmoser Mark	Seidl Sven	1 : 0
2	Würinger Mich	Fersterer Rupert	1 : 0
3	Schmid Sebastian	Fersterer Dominik	0 : 1
4	Schmid Dominik	Fersterer Thomas	½:½

SIEGER GRUPPE A

Mattighofen 3
Wir gratulieren

ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	JUS Braunau 1	Ach/Burgh. 2	0 : 4
1	Riemelmoser Andr.	Achmed-Zade I.	0 : 1
2	Puchmayr Jakob	Weber Waldemar	0 : 1
3	Schmid Philipp	Nyari Josef	0 : 1
4	Blamauer Johann.	Engelsberger B	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Zechner Neumarkt	4 : 0
1	Schöllbauer Bernh.	Küstner Stefan	1 : 0
2	Fahrngruber Andr.	Glaser Eva	1 : 0
3	Meixner Hermann	Burgstaller Robert	1 : 0
4	Kiesslich Franz	Hauser Günther	1:0K

UNTERES PLAY-OFF

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 10	1 : 3
1	Salletmeier Julian	Hübl Christoph	0 : 1
2	Stromer Franz	Gutenbrunner Han.	1 : 0
3	Pommer Christoph	Schmitzberger Joh	0 : 1
4	Spitzwieser Simon	Rothner Michael	0 : 1

SIEGER GRUPPE B

Ranshofen 5
Wir gratulieren

ENDTABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	Über	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Mattighofen 3		0	3	2,5	3,5	3	2,5	8,0		2	2,5	3,5	15	15,5	67
2	Trimmelkam 2	4		2,5	2	2,5	2	3	7,5	2		1,5	3,5	13	15,0	58
3	Oberndorf/Laufen 3	1	1,5		3,5	3	4	2,5	8,0	1,5	2,5		2	11	14,0	50
4	Ranshofen 6	1,5	2	0,5		0,5	2,5	4	5,5	0,5	0,5	2		6	8,5	25
5	Ranshofen 8	0,5	1,5	1	3,5		1	3	5,5		1,5	4		6	11,0	69
6	JUS Braunau 2	1	2	0	1,5	3		3,5	5,5	2,5		2,5		9	10,5	63
7	Ranshofen 11	1,5	1	1,5	0	1	0,5		3,0	0	1,5			0	4,5	19

Über = Mitnahmepunkte für das Play-Off nach TUWO § 14.2.10

ENDTABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	Über	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 5		3	2,5	2	4	4	3	9,5		1,5	3	4	15	18,0	71
2	Ach/Burghausen 2	1		1,5	2	3	4	4	8,5	2,5		4	3,5	13	18,0	83
3	JUS Braunau 1	1,5	2,5		2	2	3	4	8,0	1	0		2,5	10	11,0	29
4	Zechner Neumarkt	2	2	2		3	4	3,5	7,5	0	0,5	1,5		9	10,5	17
5	Ranshofen 7	0	1	2	1		4	4	6,0		1	3,5		7	10,5	56
6	Ranshofen 10	0	0	1	0	0		3	2,0	3		2		5	7,0	63
7	Ranshofen 9	1	0	0	0,5	0	1		1,5	0,5	2			1	4,0	31



E I N L A D U N G ZUM ORDENTLICHEN SLV-LANDESTAG 2008

Samstag, den 19. April 2008
Beginn 15 UHR
im Hotel Servus Europa

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des ord. LT 2007
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Ausschüsse
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2009
8. Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Allfälliges

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2008 zu entsenden.

Anträge der Vereine an den LT sind bis spätestens Freitag, den 28.03.08 schriftlich an Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein zu senden oder per Email an g.herndl@jacoby.at einzureichen. Anträge die direkt am LT eingebracht werden, benötigen eine 3/4 Mehrheit zur Zulassung.

Für den Schachlandesverband Salzburg
Gerhard Herndl, Präsident

A U S S C H R E I B U N G OFFENE LANDESMEISTERSCHAFT 2008 IM SCHNELLSCHACH für Oberösterreich und Salzburg

Preisfond 10.000.- Euro

im Auftrag und unter der Patronanz der Landes-sportorganisation Oberösterreich
Das Turnier ist offen für alle Schachspieler/innen ausgeschrieben.

Spielort: Einkaufszentrum Plus-City,
Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching/Linz

Termin: Samstag, 29. März 2008, 11.00 Uhr

Nennschluß: bereits um 10.30 Uhr

Nennngeld: 15.- Euro bis einschließlich 27.März bei späterer Anmeldung wird ein Zuschlag von 10.- Euro eingehoben.

KEINE EINLADUNGEN UND KEINE KONDITIONEN!!

10.- Euro für Jugendliche und Schüler die an den Schülerturnieren am Freitag in der Plus-City teilnehmen.

Modus: Es werden neun Runden CH- System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler. Die Zweitwertung erfolgt nach Eloleistung, Rundenfortschritt und Buchholz.
Einteilung in Kategorien nur mit nachweislicher Elozahl. Bei österreichischer und internationaler Elozahl wird die österreichische herangezogen.

Preise:

1. Platz	2000.- Euro
2. Platz	1000.- Euro
3. Platz	600.- Euro
4. Platz	400.- Euro
5. Platz	300.- Euro

Kategoriepreise bis 1444 Elo, bis 1555 Elo, bis 1666 Elo, bis 1777 Elo, bis 1888 Elo, bis 1999 Elo, bis 111 Elo, bis 2333 Elo, sowie bis 2444 Elo jeweils

1. Rang	250.- Euro
2. Rang	150.- Euro
3. Rang	100.- Euro

Landesmeisterschaft für Oberösterreich u. Salzburg jeweils

1. Rang	300.- Euro
2. Rang	200.- Euro
3. Rang	100.- Euro

Die Hauptpreise werden nach dem Hort-System geteilt. Kategoriepreise und Landesmeisterschaftspreise werden nicht geteilt. Falls Hauptpreis und Kategoriepreis gewonnen wird, kommt der höhere Preis zur Auszahlung.

ANMELDUNGEN UND TURNIERLEITUNG

Günter Mitterhuemer; Seebach 19, 4070 Eferding
guenter.mitterhuemer@schach.at, Tel: 07272 4398

Qualifikation Nach den jeweiligen Regeln des Landesverbandes OÖ und Salzburg erhält die/der bestplatzierte Spieler/in erhält den Titel:
"LANDESMEISTER 2008 IM SCHNELLSCHACH"



Jugendfreundliche Vereine 2007

Auch heuer nahmen der WSV ATSV Ranshofen Sekt. Schach und der JUS Braunau (Red.) wieder an dem Bewerb „Jugendfreundlicher Schachverein Österreichs“ teil. Der Veranstalter, der österreichische Schachbund, konnte sich über eine kleine Steigerung bei den teilnehmenden Vereinen freuen. Insgesamt bewarben sich dabei 25 Vereine aus den Bundesländern. So wie im Vorjahr erreichten die Ranshofener auch heuer wieder den ausgezeichneten 4. Rang Österreich weit.

Besonders erfreulich ist für unseren Verein die stetig wachsende Mitgliederzahl an Jugendlichen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, es kann nur durch intensive Arbeit und viel Engagement erreicht werden.
Norbert Frühauf



Bei der Partieanalyse: Ranshofen-Obmann Norbert Frühauf inmitten seiner Schachjugend.

Braunauer Bezirksschulmeisterschaft

Am 11.03.2008 fand in Neukirchen/Enknach die 29. Braunauer Bezirksschulschachmeisterschaft um den „silbernen Bauern“ statt. 20 Mannschaften (Gymn. Braunau, HS 1 Braunau, HS Hochburg Ach, HS Mauerkirchen, HS Mattighofen, HS Ranshofen, VS und HS Neukirchen) kämpften in 7 spannenden Runden um den Titel des Bezirksmeisters. Schon zum viertel Mal in Folge konnte sich die Mannschaft Gym Braunau den Sieg holen. Besonders erfreulich aus Sicht des ASKÖ JUS Braunau ist die Tatsache, dass unter den teilnehmenden Gymnasiasten 6 Mitglieder des Braunauer Jugend- und Schulschachclubs dabei waren. Auf den Plätzen 2 und 3 folgte Punktgleich, nur auf Grund der Mannschaftspunkte geschlagen (Red.) die HS Neukirchen 1 und 2, die zum Großteil aus Spielern des ATSV Ranshofen besteht. Die Sieger sind für das Landesfinale in Linz qualifiziert. Wir wünschen viel Erfolg!

Andrea Riemelmoser

PL	VEREIN	BDL	PU
1	Schachklub Landeck	T	305
2	Schachklub Dornbirn	V	298
3	SC Donaustadt	W	274
4	WSV ATSV RANSHOFEN	S	254
5	SK Kl. Zeitung Mpoe Maria Saal	K	238
6	Union Styria Kleine Zeitung Graz	ST	220
7	SK Litschau	NÖ	203
8	SC Raika Sieghartskirchen	NÖ	188
9	Schachfreunde Graz	ST	178
10	SV Raika Rapid Feffernitz	K	164
11	SG Feldbach-Kirchberg	ST	161
12	ASKÖ JUS BRAUNAU	S	157
13	ESV Austria Graz	ST	139
14	ASVÖ VHS Pöchlarn / Krems	NÖ	135
15	SC Hypo Tirol Bank Kufstein	T	129
16	Schachklub Niederabsdorf	NÖ	127
17	Schachklub Hohenems	V	122
18	Sportunion Ansfelden – Schach	OÖ	120
19	Union Neuhofen/Krems	OÖ	120
20	ESV Askö Admira Villach Schach	K	108
21	Spg. Sauwald	OÖ	108
22	Schachklub Sparkasse Ternitz	NÖ	69
23	SG SV Voest Krems	NÖ	66
24	SK Gloggnitz	NÖ	63
25	SK Funktrans	ST	56

Auch der JUS Braunau konnte sich im 2. Jahr des Bestehens dieses Bewerbbes deutlich weiter nach vorne arbeiten.

Bild rechts: Die vorentscheidende Spitzenpaarung HS Neukirchen 2 (links) gegen Gymnasium Braunau 1 endete mit 1:3.



SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>